

Starke Partner für
Ihre Behandlung

Bei uns sind Sie in
den besten Händen!

Unser Darmkrebszentrum arbeitet mit einer Reihe von internen und externen Partnern in Kooperation für eine zielgerichtete, leitliniengerechte Behandlung Ihrer Erkrankung zusammen.

DAZU GEHÖREN UNTER ANDEREM:

Radiologie: Gemeinschaftspraxis für Radiologie am Klinikum Mittweida

Radioonkologie/Strahlentherapie: Klinik und Praxis für Radioonkologie und Strahlentherapie/Klinikum Chemnitz gGmbH

Viszeralchirurgie: Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Chemnitz gGmbH

Thorax-, Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie: Klinik für Thorax-, Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie im Klinikum Chemnitz gGmbH

Hämatologie: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation im Klinikum Chemnitz gGmbH

Klinische Genetik: TU Dresden, Institut für Klinische Genetik

Pathologie: Diagnosticum/Zentrum für Histopathologie, Chemnitz-Rabenstein

Psychoonkologie: MVZ Mittweida / Neurologisch-Psychiatrisches Versorgungszentrum

Tumordokumentation: Klinisches Krebsregister Chemnitz am Klinikum Chemnitz

Praxis für Gastroenterologie: MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Herr Dr. med. Ronny Kaden

Praxis für Spezielle Schmerztherapie: MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Frau Dr. med. Eva Schneider

Physiotherapie: MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Praxis für Physiotherapie

Studienmanagement

Selbsthilfegruppen

Tumorboard:

jeden Mittwoch, 14.00 Uhr, Kleiner Konferenzraum



BEREICH CHIRURGIE

Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, ZB Spezielle Viszeralchirurgie, Notfallmedizin, Proktologie

Chefarzt-Sekretariat:

Tel. 03727/99 1240

Fax 03727/99 1445

E-Mail: allgemeinchirurgie@lmgmbh.de



BEREICH GASTROENTEROLOGIE

Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Schickel

Facharzt für Innere Medizin / Gastroenterologie / Kardiologie / Palliativmedizin / Notfallmedizin

Chefarzt-Sekretariat:

Tel. 03727/99 1260

Fax 03727/99 1210

E-Mail: innere@lmgmbh.de



ZENTRUMSKOORDINATION

Alexander Goy

Koordinator des Darmkrebszentrums

Tel. 03727/99 1573

Fax 03727/99 1445

E-Mail: alexander.goy@lmgmbh.de

Kontakt für Darmspiegelung

Tel. 03727/99 1060 oder 03727/99 1444

WEITERE BETEILIGTE BEREICHE INNERHALB DER KLINIK:

- Casemanagement
- Stationäre Stomatherapie
- Palliativmedizin
- Onkologische Fachpflege
- Ernährungsberatung
- Seelsorge
- Qualitätsmanagement



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

Darmkrebszentrum Klinikum Mittweida
Hainichener Str. 4 - 6 | 09648 Mittweida
Tel. 03727/99-0 | www.lmgmbh.de



Akademisches Lehrkrankenhaus
an der Technischen Universität Dresden

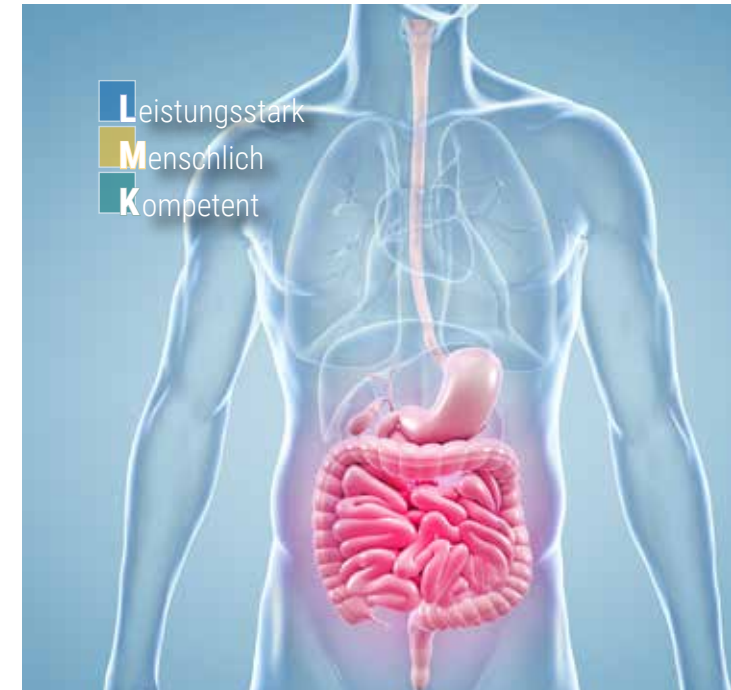


LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Patienteninformation DARMKREBSZENTRUM KLINIKUM MITTWEIDA

www.lmgmbh.de

Leistungsstark
Menschlich
Kompetent



MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN

Mit ca. 60.000 Neuerkrankungen pro Jahr stellt Darmkrebs die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland dar. Dementsprechend groß ist bei Vielen die Angst vor der Diagnose. Durch die Bildung von Behandlungszentren gelingt es jedoch, Diagnostik und Therapie sowie Nachsorge optimal miteinander zu verzahnen.

DIAGNOSTIK UND THERAPIE AUS EINER HAND

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das Darmkrebszentrum im Klinikum Mittweida vereinigt alle an der Behandlung beteiligten Fachrichtungen im Rahmen der Diagnostik und Therapie von bösartigen Erkrankungen des Dick- und Enddarmes. Somit können wir unseren Patienten eine optimale und schnelle Behandlung anbieten. Wir verstehen uns sowohl in fachlicher, als auch in organisatorischer Hinsicht als Koordinator des Netzwerks der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Sofort nach Diagnosestellung werden alle weiteren erforderlichen Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen entsprechend den Leitlinien der Tumorthherapie eingeleitet.

Einmal pro Woche erfolgt im interdisziplinären Tumorboard per Videokonferenz mit dem Klinikum Chemnitz als Maximalversorger die Planung und Koordination der weiteren Therapieschritte. In enger Absprache wird mit den Fachspezialisten die individuelle Therapieplanung abgestimmt. Somit können wir auch als Haus der Grund- und Regelversorgung unseren Patienten den raschen Zugang zu den modernsten Therapieverfahren gewährleisten. Wenn immer möglich erfolgt die Behandlung vor Ort in Mittweida.

Frühbefunde von Tumorerkrankungen des Darmes können in der meisten Fällen endoskopisch abgetragen und damit saniert werden.

Die operative Behandlung von Dickdarm- und Enddarmtumoren erfolgt wenn möglich minimalinvasiv oder offen chirurgisch. Entscheidend für den Behandlungserfolg ist die vollständige und radikale Entfernung des Tumors zusammen mit potentiell befallenen Lymphknotenregionen. In den meisten Fällen ist die Rekonstruktion der Darmpassage ohne Kunststuffer möglich.

Sollte die Erkrankung jedoch vorübergehend oder dauerhaft einen künstlichen Darmausgang erfordern, werden Sie von kompetenten

und erfahrenen Stomatherapeuten schon während, aber auch nach der Krankenhausbehandlung unterstützt und weiter betreut. Wenn das Risiko des Darmeingriffes nicht wesentlich erhöht wird, ist eine gleichzeitige Entfernung von Lebermetastasen möglich. Bei ungünstiger Lage, größerer Anzahl usw. kann ein zweiter Eingriff unter Umständen nach einer Vortherapie (z.B. Chemotherapie) notwendig sein. Das Therapiekonzept hierfür wird in enger Abstimmung mit den Fachkollegen in der wöchentlichen Tumorkonferenz festgelegt. So werden z.B. Lungenmetastasen am Zentrum für Thoraxchirurgie im Klinikum Chemnitz vorgestellt und behandelt.

Im Rahmen von Studien arbeiten wir an aktuellen Forschungsprojekten mit und haben somit auch schnellen Zugriff auf neueste Behandlungsverfahren.

Von Anfang an steht Ihnen unser Casemanagement kompetent beratend zu sozialen Fragen und Hilfsmöglichkeiten und -angeboten zur Seite. Auf Wunsch bieten wir auch eine psychoonkologische Betreuung über unsere Kooperationspartner an.

Sollte eine langfristige Heilung des Tumorleidens nicht möglich sein, kann eine Betreuung über die Einbindung eines Brückenteams (ambulant) in Zusammenarbeit mit den Hausärzten oder über unsere Palliativstation (stationär) organisiert werden.

Alltagsprobleme lassen sich in Selbsthilfegruppen, z.B. der ILCO, gemeinsam besser bewältigen. Auch hier stehen unsere Kooperationspartner für Sie bereit.

Wir versichern Ihnen, dass Sie sich als Patient des Darmkrebszentrums Mittweida, angefangen von der Diagnostik der Erkrankung, über die Therapie und Nachsorge bis hin zu Ihrer Genesung in guten und professionellen Händen befinden.

Im Namen der Mitarbeiter und Kooperationspartner des Darmkrebszentrums Mittweida

*Ihr Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert,
Leiter Darmkrebszentrum*



UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

GASTROENTEROLOGIE/ENDOSKOPIE:

- Vollständige Darmspiegelung (Koloskopie) inkl. Polyp- und lokaler Tumorentfernung
- Enddarmspiegelung (Rektoskopie)
- Ultraschall des Oberbauchs und des Enddarms
- Kontrastmittelsonographie
- Kapselendoskopie
- Applikation von Stents und Clips
- Mukosaresektion
- Sonographisch und endosonographisch gesteuerte Interventionen

CHIRURGIE:

- Dickdarmentfernung, wenn möglich laparoskopisch (sog. „Knopflochchirurgie“)
- Multiviszerale Resektionen
- Schonung von Beckennerven bei Enddarmkrebs (intraoperatives Beckenbodenneuromonitoring)
- Lokale Tumorentfernung durch den After (TEM)
- Periphere Metastasenchirurgie der Leber

GASTROENTEROLOGISCHE ONKOLOGIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- Neoadjuvante, adjuvante, palliative Chemotherapie
- Supportive Tumorthherapie

RADIOONKOLOGIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- IRMT
- IGRT
- Stereotaxie

LOKALE UND REGIONALE TUMORTHERAPIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- Chemoembolisation (TACE)
- Thermotherapie von Lebermetastasen (HFTT, Mikrowellenablation)
- Selektive interne Radiotherapie (SIRT)